

SWISSAIR

FÜR UNSERE MITARBEITER
POUR NOS COLLABORATEURS
FOR OUR STAFF



PRESSEDIENST
84, HIRSCHENGRABEN
ZÜRICH

4. Jahrgang

Nr. 4

20. April 1955.

Unsere Verkehrsleistungen im März 1955

	<u>März 1955</u>	<u>März 1954</u>
Etappenpassagiere	39'822 +24%	32'078
Offerierte Tonnenkilometer	6'700'298 +36%	4'932'189
Fracht in kg.	637'312 +30%	491'283
Post in kg.	257'465 +16%	221'276
Durchschnittlicher Ausnutzungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs.	60,4%	60,4%

Obwohl unsere tkm-Produktion im Berichtsmonat um 36% grösser war als im März des Vorjahres, erzielten wir mit 60,4% den gleichen durchschnittlichen Ausnutzungs-koeffizienten. Die Nachfrage ist also im gleichen Masse angestiegen wie das Angebot.

In Europa, wo wir 2'564'685 tkm oder 39% der Gesamtleistung anboten, entwickelte sich das Geschäft besonders erfreulich. In diesem Sektor konnten wir denn auch mit 62,6% die beste Ausnutzung buchen.

Der Nordatlantik, der mit 2'316'541 tkm bzw. 35% am Totalangebot beteiligt war, ergab unter Einschluss des leider immer noch schwach ausgenutzten Frachtkurses einen mittleren Ladefaktor von 58,7%. Die bedeutende Angebotssteigerung bei den Passagierkursen von 24% konnte durch eine Verkehrszunahme von 21% beinahe eingeholt werden.

Das Gebiet des Nahen Ostens stand mit einem Produktionsanteil von 1'127'551 tkm oder 17% an dritter Stelle und ergab, besonders dank erfolgreicher Pauschalreisen nach Aegypten, einen durchschnittlichen Ausnutzungsgrad von 61,8%.

Die Südatlantiklinie partizipierte mit 564'086 tkm oder 9% am Totalangebot und nahm damit den vierten Platz ein. Die Ausnutzung stellte sich auf 54,9%.

Alles in allem ist das Monatsergebnis befriedigend.

Die Verkehrsentwicklung im 1. Quartal 1955

(inkl. Sonder- und Charterflüge)

	<u>1955</u>	<u>1954</u>
Geflogene Kilometer	3'795'408 +30%	2'917'068
Angebotene tkm	19'267'894 +34%	14'326'126
Etappenpassagiere	106'041 +27%	83'205
Fracht in kg	1'699'900 +34%	1'271'127
Post in kg.	722'294 +13%	637'812
Ausnutzungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs	56,7%	56,8%

Im ersten Quartal haben wir nahezu gleich viel Etappenpassagiere und erheblich mehr Fracht und Post befördert als während des ganzen Jahres 1948.

Der Verwaltungsrat genehmigte in seiner Sitzung vom 28. März 1955 die Jahresrechnung 1954 zur Vorlage an die Generalversammlung, deren Termin auf den 11. Mai 1955 festgesetzt wurde.

Die gesamten Erträge der Gesellschaft erreichten 1954 110,9 Millionen Fr (1953: 86,6 Mio Fr), die gesamten Ausgaben 110,0 Millionen Fr (1953: 85,6 Mio Fr).

Zusammen mit dem Vortrag aus dem Vorjahr verbleiben zur Verfügung der Generalversammlung Fr 969'703.73 (1953: Fr 1'105'940.90). Der Verwaltungsrat beantragt, diesen Betrag wie folgt zu verwenden: Fr 90'991.73 als Einlage in den statutarischen Reservefonds, Fr 100'000.-- als Zuweisung an die allgemeine Pensionskasse des Personals und Fr 560'000.-- zur Ausrichtung einer Dividende von 4% auf das Aktienkapital. Der Saldo von Fr 218'712.-- soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Eine organisatorische Aenderung - Auf den 1. April ist der bisher dem Departement I zugeteilt gewesene Baudienst in eine Bauabteilung verwandelt und als solche dem Departement IV unterstellt worden. Die Liegenschaftenverwaltung wurde vom ehemaligen Baudienst abgetrennt und verblieb beim Departement I.

Mutation bei der Stationsleitung in Frankfurt - Anstelle von Herrn Hans Maag hat der bisherige Stellvertreter unseres Stationsleiters in London-Airport, Herr Fritz Rufer, per 1. Februar die Leitung der Station Frankfurt übernommen. Herr Maag absolviert zur Zeit einen Dispatcher-Kurs in Kloten.

Ernennung im Departement III - Herr Ing. Horst H.C. Berg ist zum Chef der Abteilung Verbindungen des Dept. Operation ernannt worden. Er hat seine Tätigkeit, zu der wir ihm guten Erfolg wünschen, bereits aufgenommen.

Zehn Jahre IATA - Die International Air Transport Association konnte am 16. April auf ihr zehnjähriges Bestehen zurückblicken. In der IATA sind heute 72 Luftverkehrsgesellschaften aus mehr als 50 Ländern zusammengeschlossen. Die Swissair gehört zu den Gründungsmitgliedern.

Der Kunde ...

ist nicht von uns abhängig -
wir sind auf ihn angewiesen,
bedeutet nicht eine Unterbrechung unse-

Happy Landings - Wir freuen uns, wiederum einigen Neuvermählten unsere herzlichsten Glückwünsche entbieten zu können:

- 10.2.55. Grimm Walter, Flugbetrieb, Kloten mit
Fräulein Marie Ida Husi
- 2.4.55. Bopp Max, Navigationsbüro, Dept. III, Kloten
- 2.4.55. Groh Greta, Personalabteilung, mit Herrn Albert Bölsterli
- 14.4.55. Dr. Amman Rolf, Personalabteilung, Zürich

Das Problem des Pilotennachwuchses - Unser unmittelbarer Nachwuchsbedarf bis Ende 1956 beträgt **circa** 60 Piloten. Im Benehmen mit dem Eidg. Luftamt und dem Aero Club der Schweiz hat die Swissair Ende Februar in den wichtigsten Tageszeitungen einen Appell an die **Schweizer-**jugend gerichtet. Daraufhin meldeten sich beim Aero Club rund 3'600 Interessenten und ersuchten um nähere Auskünfte. Davon haben 1'700 die Anmeldeformulare ausgefüllt und eingesandt. Unter diesen Kandidaten befanden sich nur noch sehr wenige Militärpiloten. Die Auswahl muss sich daher auch auf Bewerber mit nur geringer oder gar keiner fliegerischen Vorbildung erstrecken. Es ist geplant, zunächst 60 Mann in drei verschiedenen Kursen zu je 20 Teilnehmern auszubilden.

Personalstatus per 31. März 1955:

Direktion	6
Generalsekretariat	22
Departement I	206
Departement II	239
Departement III	915
Departement IV	808
Direktion Genf	368
Auslandvertretungen	469

Total 3'033

Gegenüber dem Stand vom 28.2.55. hat sich unser Mitarbeiterstab um 20 Personen erhöht.

Douglas - Flugzeuge stark gefragt - In den ersten beiden Monaten dieses Jahres haben siebzehn Luftverkehrsgesellschaften bei den Douglas-Werken in Santa Monica insgesamt 109 viermotorige Flugzeuge, nämlich 60 DC-6B und 49 DC-7, darunter 38 DC-7C, bestellt. Der Totalwert dieser Bestellungen, die sich im März und April noch erheblich erhöhten, wurde auf 180 Millionen Dollar beziffert.

Unter dem Patronat der Swissair

findet am Sonntag, den 24. April, abends 20.15 Uhr in der Fraumünsterkirche Zürich ein Konzert zugunsten der Stiftung für das Künstlerheim Boswil statt. Es wäre erfreulich, wenn unser Personal in einer weiteren Öffentlichkeit privat im persönlichen Bekanntenkreis für diese Veranstaltung werben würde. Das Programm und weitere Einzelheiten gehen aus den Plakaten hervor, die bei den Vorverkaufsstellen im Hirschengraben und in Kloten angeschlagen sind. Das Personal der Swissair hat zu dieser Veranstaltung freien Eintritt. Deren Angehörige zahlen Fr.1.-- (auch an der Abendkasse). Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Türöffnung erfolgt um 19.30 Uhr.

Wer interessiert sich für den Geschäftsbericht 1954 ? - Der Pressedienst ist in der Lage, eine beschränkte Anzahl von Geschäftsberichten für das Jahr 1954 an Interessenten gratis abzugeben. Die deutsch- und französischsprachigen Exemplare liegen bereit, während die englische Fassung später erhältlich sein wird. Denjenigen, die den untenstehenden Talon ausfüllen und uns ein-senden, stellen wir den Bericht gerne zu. Der Versand erfolgt in der Reihenfolge des Bestel-lungseinganges und nach Massgabe des Vorrates.

hier abtrennen

Neueintritte - Im Verlaufe des Monats Februar sind die nachstehend aufgeführten Personen, die wir hier bestens willkommen heissen, in unser Unternehmen eingetreten:

Departement I

Baudienst
Sektion Finanzverwaltung

Weilenmann Max
Flückiger Walter
Huber Hans

Abteilung Rechnungswesen
(Sektion Verkehrsbuchhaltung)

Gränicher Fritz
Joos Karl

Departement II

Sektion Verkaufsförderung
Endbuchung
Vertretung Basel

Blum Willy
Weber Anton
Biedermann Hansruedi

Departement III

Postverteilung
Statistik
Bordmechaniker
Abteilung Ground OPS

Heiniger Roland
Meister Myrtha
Wehrli Ernst
Müller Walter
Rupf Josephine
Eglin Sonja
Epple Elisabeth
Huber Hans
Saxer Rudolf
Weber Ernst
Spirig Elfriede
Saurenmann Ottilie
von Arx Rita

Abfertigung/Passagierdienst

Startdienst

Kabinendienst/Ausrüstungsdienst

Abt. Kabinen- u. Verpflegungsdienst

Departement IV

Ing. Abteilung/Sektion Flugzeugbau
Betriebsplanungsabteilung
- Sektion Betriebsplanung
Sektion Bestellung
Sektion Techn. Einkauf/Verkauf
Werft

Aeschlimann Heinz
Käppeli Robert
Bussmann Josef
Thalmann Anny
Dreier René
Baumann Hans
Columberg Peter
Hänggi Rudolf
Grob Willy
Inhelder Robert

Fahrwerk-Werkstatt
Motorenwerkstatt

Direktion Genf

Luftreisebüro Genf

Frei William
Soguel Pierre
Heinzen Leo
Zumbrunnen Hans
Baehler Siegfried J.
Riat André

Abfertigung Genf
Abfertigung Cointrin
Werft Cointrin

Auslandvertretungen

Paris	Nosny Annick
Nizza	Pianelli Angèle
Belgrad	Rancic Emile
Kairo	Chaker Ahmed W.
New York	Anastasatos Panaghis Deller Doris Guenther Charlotte Lagonegro Rocco Manley J. Robert
Chicago	Spallino France
Sao Paulo	Santama Silvio Suter Ilda
Philadelphia	Pharach Lillian

Mitteilungen der
FREIZEITORGANISATION DES PERSONALS DER
SWISSAIR

Tennisclub - Am 18. April fand im Hotel Central die gutbesuchte Generalversammlung mit anschliessender Tonfilmvorführung statt. Der Club zählt gegenwärtig 70 Mitglieder. Die Spielzeit beginnt wieder Ende April. An vier Wochentagen steht jeweils der Tennisplatz Hofwiesen zur Verfügung.

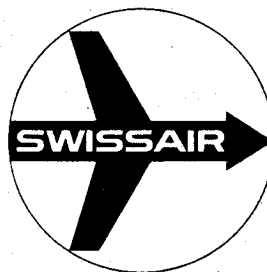
Vergünstigungen - Das Coiffeurgeschäft Lieb im Flughafen Kloten gewährt unsern Hostessen beim Kauf von Arden-Produkten 20% und allen übrigen Angestellten der Swissair beim Kauf von Toilettenartikeln 5% Ermässigung.

Das Bijouteriegeschäft A. Flückler, Haus zum Schiff, Limmatquai 70, Zürich 1, räumt unserm Personal beim Kauf von Uhren und Juwelen 5% Skonto ein.

DIE GUTE IDEE ERSCHEINT DIESEN MONAT AUSNAHMSWEISE ETWAS SPAETER UND WIRD SEPARAT VERTEILT WERDEN.

Die gute

Idee



Nr. 16

April 1955

Redaktion:
Organisationsbüro

DIE EHRENTAFEL

Die Preisträger der in der März-Nr. als prämiert gemeldeten Vorschläge sind:

Herr Walter Hammer, Sektion Triebwerk, Dept. IV.	Fr. 75.--
Herr Ernst Süry, " " "	Fr. 50.--
Herr Robert Meier, Lochkartendienst, Dept. I.	Fr. 30.--
Herr Theodor Willi, Sektion Triebwerk, Dept. IV.	Fr. 20.--

Die Prämierung des Vorschlages Nr. 327 musste zurückgestellt werden, da die Abklärung einiger technischer Details noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Die Talons der prämierten Vorschläge Nr. 3760 und 3902 sind uns noch nicht zugestellt worden.

Herr Walter Hammer konstruierte ein spezielles Werkzeug für das Schleifen der Kolbenbolzenpilze der Motoren R-1830 und R-2800.

Herr Ernst Süry schlug vor, den Ausbau der Cowl Flaps für die Motoren R-2800 mit Hilfe einer Pressluftbohrmaschine und eines flexiblen Kabels vorzunehmen; dadurch kann auf die sonst notwendig gewordene Installation einer Gleichstromleitung zum betreffenden Arbeitsplatz verzichtet werden.

Herr Robert Meier machte die Anregung, im Kursbulletin des Rechnungswesens neben die Landeswährungen die entsprechenden Lochkartencode zu setzen, was die Kontierungsarbeiten an verschiedenen Arbeitsplätzen erleichtert.

Herr Theodor Willi konstruierte eine neue Vorrichtung für das Aufspannen der Gemischdosen auf dem Prüfstand.

Nachstehende Vorschläge können mit einer Prämie bedacht werden. Die Einsender sind gebeten, ihre Talons dem Organisationsbüro einzusenden.

Nr. 321, 2840, 3294, 3713, 3749, 3758, 3763, 3797, 3940

Die Einsender der nachstehend aufgeführten Vorschläge sind gebeten, sich zu melden:

Nr. 419 bei Herrn Tanner, Zellenbüro der Ingenieur-Abteilung
Nr. 2757 bei Herrn Haerry, Stationsinspektor

Nachstehende Vorschläge konnten nicht prämiert werden:

306 Transportkiste für Haupt- und Nebenpleuel. Die Idee ist an und für sich gut; es ist jedoch vorgesehen, die Pleuel mit einer Speziallappvorrichtung zu bearbeiten und zwar in der Gruppe Revision der Motorenwerkstatt. Aus diesem Grunde wird der grösste Teil der internen Transporte wegfallen.

- 308 Die Kipphebelpfannen sollen nicht mehr poliert, sondern nur mit einem Lappen ausgerieben werden. Die Durchführung der Revision der Kipphebelpfannen ist wie vorgeschlagen bereits von der Abt. Betriebsplanung in den nächstens herauskommenden Revisionsvorschriften festgehalten.
- 312 Bei den Laderohren ist das Endstück hinter dem Radius abzusägen und an dessen Stelle ein Stahlring einzusetzen. Durch das Einlöten eines Liners in das Laderohr würde die Strömungscharakteristik ungünstig beeinflusst.
- 313 Verwendung der Auslassventile R-2800 mit Schaftuntermassen auf den Motoren R-2000. Die Auslassventile R-2800 sind gemäss Weisung von Pratt & Whitney für Bronze-Ventilführungen nicht zulässig.
- 317 Demontage der Zylinder mit Pressluft. Solche Versuche wurden bereits vor drei Jahren durchgeführt, jedoch mit negativem Erfolg. Der Druck im normalen Pressluftsystem ist nämlich zu gering, sodass teure Pressluft aus Flaschen verwendet werden müsste. Die vorgeschlagene Methode wäre zudem noch gefährlich.
- 359 Anbringen von zusätzlichen Schmiernuten bei den Oellöchern der Low Ratio Spacer. Diese zusätzliche Schmierung ist bereits im Service Bulletin Nr. 1506 Pratt & Whitney enthalten. Dieses Bulletin wird zur Zeit in der Ingenieur-Abteilung bearbeitet.
- 406 Neuer Benzinmesstab für DC-3. Der vorgeschlagene Messtab wäre brauchbar. Mit den heute im Gebrauch stehenden Stäben erhält man die genaueste Messung, wenn der Stab an der vordern Kante der Einfüllöffnung senkrecht eingeführt wird. Wir brauchen keine neuen Stäbe; man muss die bestehenden nur richtig gebrauchen.
- 407 Scheibenwischer auf Convair und DC-6B. Die vorgeschlagene Anordnung ist gut, jedoch nicht neu. Dieses Problem wurde bereits bei der Einführung der DC-6B von den zuständigen Instanzen der Flight-OPS diskutiert. Da die Plazierung bordwandseits links und rechts vorn nicht als günstig beurteilt wurde, gab man der Lösung des zentralen Einbaus des Hahns den Vorzug.
- 423 Vermehrte Lagerung von Motorwechselteilen in New York. Zur Zeit haben wir einen Vertrag mit der KLM über die Lieferung von Ersatzteilen auf der Station New York. Da die KLM diesen Vertrag noch dieses Jahr kündigen wird, werden wir diese Station im Laufe des Sommers mit eigenem Material ausrüsten.
- 424 Das Traffic-Office soll die Landungen der Flugzeuge fremder Gesellschaften für welche unser techn. Dienst gewisse Service leistet 1/4 Std. vor der effectiven Ankunft an den Flugbetrieb melden. Die Groundtimes für diese Flugzeuge sind sehr kurz. Die Mechaniker, welche für den verlangten Service auf dem Tarmac eingesetzt werden müssen, sind im Flugbetrieb an unseren Flugzeugen beschäftigt. Diese Leute müssen zuerst wegbeordert und mit den entsprechenden Werkzeugen per Jeep vom Hangar zum Tarmac gebracht werden. Die heutige Zusammenarbeit Traffic-Flugbetrieb hat sich gut bewährt und soll keine Aenderung erfahren.
- 433 Materialbezugsscheinblöcke. Die Verkleinerung des Formates bringt noch keine nennenswerte Einsparung. Die Druckkosten würden sogar noch höher, wenn auf dem Deckel und den Bezugscheinen nicht der genau gleiche Text stehen würde, da zwei Drucksätze anzufertigen wären.
- 726 Verteilung der Abzüge für die Pensionskasse auf 10 statt auf 12 Monate. Dieses Vorgehen würde uns keine Vereinfachung, sondern im Gegenteil eine Komplikation bringen, vor allem für die Austrittsmutationen.

- 764 Im techn. Betrieb in Cointrin sollten mehr Spengler und weniger Mechaniker eingesetzt werden. Da wir heute nicht mehr nach Systemen revidieren, sondern "per Kubik", so gehört die Kontrolle auf Strukturdefekte in den Aufgabenkreis der Mechaniker. Beispiel: Revision des Flügels C-47. Der Mechaniker hat hier die Aufgabe, den ganzen Flügel, d.h. das Querruder, die Querruderbefestigung, den Trimmechanismus, das Kabelsystem, die Enteisungsanlage und die Flügelstruktur zu kontrollieren. Ein Spengler könnte nur für die Kontrolle der Flügelstruktur eingesetzt werden. Wir würden nach dem vorgeschlagenen System zwei Mann für den gleichen Kontrollgang benötigen.
- 766 Einlagerung von Kleinmaterial in Kartonschachteln. Vorschlag Nr. 3068 vom 9.2.1954 behandelte bereits das gleiche Thema.
- 1918 Kastenfächer für Transitpassagiere im Flughafen Kloten. Im Protokoll des Flughafenrapportes vom 17.1.1955 finden wir unter Punkt 25 dieses Begehren des Chefs der Station Kloten an die FIG. Die Angelegenheit ist zur Zeit noch im Studium.
- 2830 Verstärken der Arretierungen für die Container in den Buffets der Convair und DC-6B. Die erwähnten Fehler an den fraglichen Führungsbüchsen beruhen auf einem Konstruktionsfehler, der bekannt ist. Die alten defekten Teile werden laufend durch neue, verstärkte Ausführungen ersetzt.
- 3250 Einstellung von zwei der Schule entlassenen Knaben für die Verteilung der internen Betriebspost im Dept. IV. Der Einsender unterschätzt die Wichtigkeit der internen Dienstpost, die vor allem schnell und zuverlässig sein muss.
- 3321 Wechseln der Farbe der Umschläge für die Flugpläne bei jeder Neuausgabe. Illustration der Umschläge mit einem schönen Bild aus der Schweiz. Wir brauchen heute vier Farben für die Quartalausgaben, dazu kommen 12 Farben für die verschiedenen Auslandsvertretungen. Ferner werden die Streckenflugpläne ab Schweiz in 12 verschiedenen Farben gedruckt. Also Farben genug! Was die Illustration mit einem schönen Bild aus der Schweiz anbetrifft, möchten wir wiederholen, dass das Hauptgewicht unserer Werbung auf den Verkauf von Auslandsdestinationen gelegt wird.
- 3352 Die Swissair-Angestellten sollen ihre Bahnbillets bei den Reisebüros kaufen. Die Idee als solche ist gut, doch liegt nicht jeder kleine Billetverkauf im Interesse der Reiseagenturen, da der Aufwand an Zeit zum Verdienst in ein Missverhältnis geraten könnte. Der Pressedienst hat auf Grund dieses Vorschlages in der März-Nr. der News folgenden Slogan veröffentlicht: "Die Reiseagenturen helfen uns - helfen Sie den Reiseagenturen! Wenn Sie auf die Reise oder in die Ferien gehen, berücksichtigen Sie nach Möglichkeit die Reiseagenturen, die auch mit uns eng zusammenarbeiten".
- 3360 Spezielles Formular für Buchungen durch Hotelportiers. Die Verwirklichung dieser Idee würde uns mit den Vorschriften der IATA in Konflikt bringen.
- 3368 Verkürzen des Deckblattes der Flugscheine um ca. 2 mm. Die Idee bringt keine Verbesserung gegenüber dem bereits verwirklichten Vorschlag Nr. 132, der die Verkürzung der Einlageblätter mit dem Vertragstext empfahl.
- 3398 Weglassen der weissen Kopie für die ausgehende Korrespondenz in der Zentralverwaltung. Wir freuen uns, dass sich der Einsender über die Eindämmung des Papierkrieges nachgedacht hat. Leider können wir zur Zeit noch nicht ganz auf die erwähnte "weisse" Kopie verzichten, da verschiedene Abteilungen der Zentralverwaltung mit der Zentralregistratur eng zusammenarbeiten.
- 3595 Vereinfachung für Zahlungen per Exchange Orders. Das vorgeschlagene System wurde von der Sektion Tarife eingehend untersucht. Es weist jedoch gegenüber der heutigen Methode wesentliche Nachteile auf, hauptsächlich inbezug auf Sicherheit. Wir können hier aus platztechnischen Gründen nicht näher auf das Problem eingreten. Dem Einsender stehendie Akten im Organisationsbüro zur Verfügung.

- 3605 Verchromen der Verbindungsstängeli zum Convair-Tischchen. Es handelt sich hier um eine Mängelrüge, die auf dem Dienstweg zu melden ist.
- 3650 Den Piloten und Bordmechanikern sollen sämtliche Checklisten der Flugzeugtypen, auf denen sie eingesetzt werden, als persönliche Ausrüstung abgegeben werden. Die Checklisten gehören grundsätzlich auf das Flugzeug. Der Flugbetrieb hat die Aufgabe, vor Abgabe des Flugzeuges an die Besatzung, zu prüfen, ob die Checklisten im Flugzeug vorhanden sind; fehlende oder schadhafte sind zu ersetzen. Diese Listen erfahren öfters Aenderungen, weshalb für jede Neu-Ausgabe mindestens 3200 Blätter statt nur 240 gedruckt werden müssten.
- 3722 Die Ventile sollten bereits beim Ausbau einer Vorkontrolle der Tellerdicke unterzogen werden. Für eine einwandfreie Beurteilung des Ventilzustandes ist es notwendig, dass das Ventil an der Tellerpartie gereinigt wird. Das Reinigen der Ventile ist keine grosse Arbeit.
- 3732 Vorschmierung der Motoren im Flugbetrieb (bei Motorenwechsel) mit einer Elektropumpe. Bereits vor Eingang des Vorschlages wurde mit interner Bedarfsmeldung Nr. 49 eine Elektropumpe mit den notwendigen Zubehörteilen angefordert.
- 3735 Die Avionaltafeln sollten in kleinern Abmessungen gekauft werden. Der Verlust an Arbeitszeit für den Transport der grossen Tafeln vom Magazin zur Blechschere und v.v. wird in Kauf genommen, um bei diesem teuren Material ein Minimum an Abfällen zu haben.
- 3738 Die Warmwassertanks für die Toiletten der Convairs sollen nicht mehr mit Zink-Primer grundiert werden. Da diese Tanks aus rostfreiem Stahlblech angefertigt sind, war es ein Fehler, diese überhaupt zu grundieren.
- 3739 Einpressen von Liners in die Auspuffflanschen R-2800. Die Auspuffflanschen haben verschiedene Dimensionen, sodass ebenfalls Liners mit verschiedenen Massen ans Lager gelegt werden müssten. Die Kosten für die Herstellung und das Einpassen der Liner sind im Verhältnis zum Preis der Auspuffflanschen viel zu hoch.
- 3778 Haltebride für das 14-adrige Kabel im VOR-Empfänger MN 85. Die vorgeschlagene Aenderung der Verkabelung gehört bei Revisionen und Reparaturen in die normale Beurteilung, die von einem Facharbeiter vorausgesetzt werden muss.
- 3953 Kleine Apotheke für den Frachtdienst. Der Samariter des Frachtdienstes Kloten soll eine solche Apotheke beim Aerztl. Dienst verlangen. Ein Telefonanruf genügt.

Bei Redaktionsschluss standen noch folgende Vorschläge in Prüfung:

118/127/133/222/238/309/318/322/323/330/339/343/355/362/416/419/427/440/630/
646/661/704/760/763/765/870/1055/1245/1252/1253/1354/1634/1807/1812/1919/1937/
1968/2286/2340/2343/2414/2428/2442/2453/2659/2676/2686/2690/2721/2730/2757/
2808/2811/2817/2820/2870/3054/3068/3070/3094/3212/3217/3226/3232/3238/3246/
3261/3269/3270/3299/3315/3329/3330/3342/3348/3363/3382/3399/3401/3402/3404/
3419/3422/3462/3464/3485/3491/3500/3602/3611/3612/3613/3626/3638/3668/3684/
3697/3701/3710/3719/3723/3730/3745/3747/3751/3753/3754/3755/3756/3757/3765/
3766/3768/3769/3770/3771/3774/3775/3776/3779/3780/3781/3787/3788/3789/3800/
3808/3810/3812/3814/3815/3907/3911/3912/3919/3923/3928/3935/3941/3951/3955/
4000.